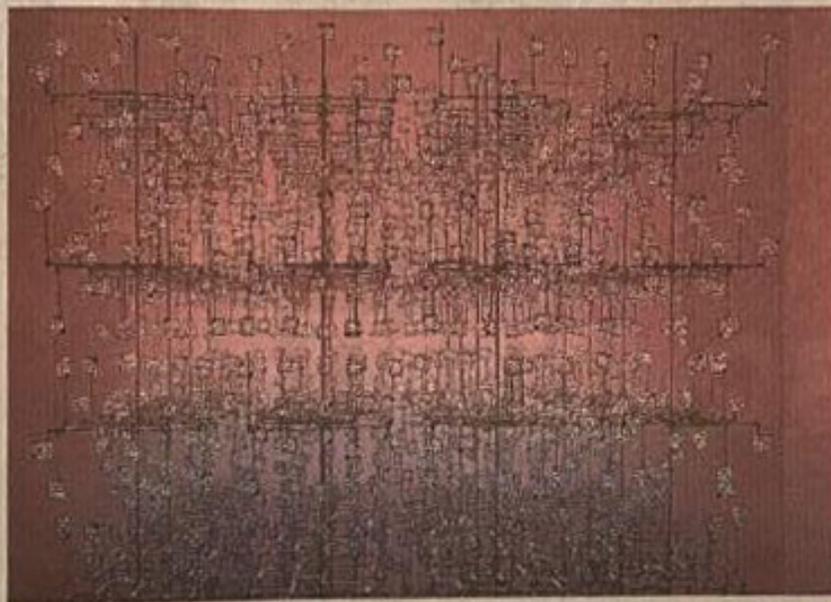


Glaswürfel mit 57.600 LEDs bereichert die Ausstellung „HYPERsculptures“

Unna. Die neue Ausstellung „HYPERsculptures“ im Lichtkunstzentrum in Unna wird durch das Werk einer weiteren Künstlerin ergänzt. Die Niederländerin Giny Vos bringt einen großen Glaswürfel mit.

Ein großer Glaswürfel wird in knapp einem Monat auf dem Platz vor dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna aufgebaut. Der Kubus misst an jeder Seite etwa zweieinhalb Meter und besteht aus insgesamt 57.600 LEDs.

Er ist ein Kunstwerk der Medienkünstlerin Giny Vos



Der Glaskubus von Giny Vos umfasst 57.600 LEDs und wird vor dem Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna zu sehen sein.

FOTO VOS

aus den Niederlanden. Sie hat ihre großformatigen Lichtinstallationen unter anderem in Amsterdam, Neu-Delhi und New York City realisiert und ist nun auch Teil der Lichtkunstausstellung „HYPERsculptures“.

Das Werk, das nun in Unna zu sehen sein wird, trägt den Titel „Light Phenomena“ und „zeigt verschiedene Prozesse, die unter dem Einfluss von Licht ablaufen und für das Leben auf der Erde essentiell sind“, heißt es in der Pressemitteilung des Zentrums für Internati-

onale Lichtkunst.

Diese Prozesse sollen durch 3D-Animationen im Inneren des Würfels dargestellt werden.

Neben Vos präsentieren Christine Sciulli, Julius Stahl, Philip Vermeulen und die Künstlergruppe Squidsoup ihre Werke. Die Ausstellung HYPERsculptures präsentiert dem Namen entsprechend große Lichtskulpturen, die jeweils einen Raum von 120 Quadratmetern füllen. Sie läuft vom 4. November für ein halbes Jahr bis zum 30. April 2023. *alt*